

Tips Scheibbs, 1.12.2016



Gemeinsam mit den Künstlern fand eine Begehung des Areals am WasserCluster statt, an der auch Bürgermeister Martin Ploderer teilnahm.

Foto: © WasserCluster Lünz

PROJEKT

Ein neues Mahnmal

LUNZ. Auf dem Gelände des heutigen WasserCluster Lünz befand sich während des Zweiten Weltkriegs ein Lager der Hitlerjugend. Im Gedenken an die Opfer des NS-Regimes soll dort nun auf Initiative des WasserClusters und der Abteilung „Kunst im öffentlichen Raum“ des Landes NÖ ein Mahnmal errichtet werden. Gemeinsam mit den zum Wettbewerb geladenen Künstlern, Lara Almarcegui, Florian Pumhösl,

Daniel Knorr, Anna Witt und Hannes Zebedin, fand eine erste Begehung des Geländes statt.

Die Künstler konnten sich bei dem Treffen nicht nur vom Ort inspirieren lassen, sondern hatten auch die Möglichkeit, mit Zeitzeugen zu sprechen. Die Projektvorschläge werden im Frühjahr von einer Jury bewertet, das Gewinnerprojekt soll dann im Zuge des wellenklaenge-Festivals im Juli 2017 eröffnet werden. ■